



## Auf den Spuren des Eisenerzes

Mit Schließung der Grube Georg in Willroth 1965 wurde der Bergbau in der Verbandsgemeinde Flammersfeld beendet – diese Wanderung folgt den historischen Spuren der über 1000 Jahre alten Bergbau- und Verhüttungstätigkeit auf dem „Horhausener Eisenerz-Gangzug“. In einer reizvollen Mittelgebirgslandschaft können Sie natürlich auch nur Teilstrecken erwandern oder die

Wanderung um weitere Stationen des ehemaligen Bergbaus verlängern.

**An- und Abreise mit PKW und ÖPNV** (Öffentl. Personennahverkehr, DB und Busse. Schonen Sie unsere Umwelt – Danke):

**A3** Köln–Wiesbaden, Abf. Neuwied-Altenkirchen

**ÖPNV** DB: Koblenz–Siegburg bis Bhf. Neuwied, dann Bus bis Willroth

**Karten:**

- Naturpark Rhein-Westerwald, 1 : 50.000, LVA Rheinland-Pfalz, ISBN 3-89637-304-8, € 8,10

- Naturparkkarten Rhein-Westerwald, 1:25.000, LVA Rheinland-Pfalz, je € 6,10: Stadt Neuwied, Rengsdorf und Waldbreitbach und Verbandsgem. Flammersfeld, Dierdorf und Puderbach

**Literatur:**

- Albert Schäfer: Wandern entlang den Spuren des ehemaligen Eisenerzbergbaus, € 2,50 - Albert Schäfer: Der

Alvensleben-Stollen – ein bergbauliches Kleinod, € 5,10 - Albert Schäfer: Die Grube Louise, ein Beitrag zur Geschichte des Eisenerzbergbaus auf dem Horhausener Eisenerzgangzug, € 15,30 - Auf den Spuren des ehemaligen Eisenerzbergbaus in der Verbandsgemeinde Flammersfeld, Faltbrosch., kostenlos;

alle Broschüren erhältlich bei: siehe „Info“

**Ausrüstungs-/Bekleidungsstips:** normale Wanderkleidung, festes Schuhwerk

**Beste Reisezeit:** April - Oktober

### Stationen – Beschreibung – Infos

		Wanderzeit <b>h</b>	Entfernung <b>km</b>	Höhenlage <b>NN</b>	Markierung <b>K</b>
▶ Sehenswürdigkeiten / Interessen    ■ Einkehr / Übernachtung (B: Betten, R: Ruhetag)					
<b>Willroth</b> .....	Start am Förderturm von Schacht II der Grube Georg .....			<b>398</b>	
	■ Hotel Zur Postkutsche, Tel. 02687/315 ▶ Dorfgemeinschaftshaus (Geschichte des Willrother Bergbaus, Stollennachbildung)				
<b>Waldgasthof</b> .....	■ Waldgasth. Steiger Mühle, Tel. 02686/929556 ▶ ehem. Zechenhaus mit kleinem Bergbaumuseum	<b>0:50</b>	<b>2,7</b>	<b>360</b>	
<b>Horhausen</b> .....	■ Hotel Grenzbachmühle, Tel. 02687/1083 ▶ Raiffeisenbank (Mineralogie des Horhausener Eisenerzgangzuges), Pfarrkirche St. Maria Magdalena, Barbarafigur (Schutzpatronin der Bergleute), Barbaraglocke	<b>1:00</b>	<b>2,9</b>	<b>300</b>	
<b>Güllesheim</b> .....	■ Gastst. Westerwälder Hof, Tel. 02687/1077 ▶ Grubenfeld „Nöchelchen“ .....	<b>0:20</b>	<b>1,0</b>	<b>310</b>	<b>K</b>
<b>Bürdenbach/Gabeler Kopf</b> .....	■ Hotel Landhaus Bürdenbach, Tel. 02687/2049 ▶ Pingenzug, alte Steinstraße (Erzabfuhrweg)	<b>0:20</b>	<b>1,0</b>	<b>285</b>	
<b>Bürdenbach/Grube Louise</b> .....	OT von Bürdenbach ▶ Barbara-Schacht, Malakowturm (1883 - 1930), Verles- und Betsaal, Krupp'sches Konsum, Krupp'sche Schule, Krupp'sche Bahn (Trasse)	<b>0:10</b>	<b>0,5</b>	<b>240</b>	
<b>Bürdenbach/Grube Lammerichskaule</b> .....	▶ 1891 stillgelegt, mit alter Schmiede und Steigerhaus, Krupp'sche Bahn	<b>0:10</b>	<b>0,7</b>	<b>240</b>	
<b>Waldhotel</b> .....	■ Waldhotel Heiderhof, Tel. 02697/92860 ▶ vorbei am Gerlachscht (1872), Abstecher nach nach Obersteinebach zur Eremitage („Kapelle für Horhauser Bergandacht“, 1703)	<b>0:10</b>	<b>0,7</b>	<b>240</b>	
<b>Peterslahr</b> .....	Wanderweg zur „Bildeiche“ und Grube Louise ■ Gastst. Storchentube, Tel. 02687/390 ▶ Barbarafigur in der St. Petrus Kirche, Pieta-Grotte mit heimischen Mineralien	<b>1:00</b>	<b>3,0</b>	<b>190</b>	
<b>Burglahr</b> .....	■ Hotel Burghof, Tel. 02685/323; Einkehr in Oberlahr: Hotel Der Westerwald-Treff, Tel. 02685/870 ▶ Befahrung des bergbaulichen Kleinods „Alvensleben-Stollen“ (n. V. mit VG Flammersfeld, Tel. 02685/8090 od. 809-119)	<b>0:30</b>	<b>1,7</b>	<b>200</b>	
<b>Gesamtstrecke von Willroth bis Burglahr</b> .....		<b>4:30</b>	<b>14,2</b>		

**INFO:** Verbandsgemeinde, Fremdenverkehrsbüro, Rheinstr. 17, 57632 Flammersfeld, Tel. 02685/809-119, Fax 809-100

E-Mail: rathaus@vg-flammersfeld.de, Internet: www.vg-flammersfeld.de

